



Duitse Taalbeheersing 1 ***deutsche Sprachbeherrschung 1***

Tanja Mortelmans & Alex Haider

Taal- en Letterkunde – Duits
Toegepaste Taalkunde – Duits

2019-2020

1. Der Mensch

1.1 DER KÖRPER

1.1.1 Wortschatz: Der Körper

Ordnen Sie zu! Schlagen Sie die Pluralformen nach.

Der Körper

Ordnen Sie die Körperteile mit Pfeilen zu.

der Kopf
der Nacken

die Schulter
der Arm
der Oberarm
der Ellbogen
der Unterarm
die Hand
der Finger

der Oberkörper
die Brust

das Bein
der Oberschenkel
das Knie
der Unterschenkel

das Gehirn
die Haut
der Hals

der Rücken

die Brüste /
der Busen
das Herz
die Lunge
der Bauch
der Magen

die Taille
die Hüfte
der Fuß
die Zehe

Wo im Körper sind für Sie diese Dinge? Schreiben Sie die Wörter zum Bild in Schritt 1.

der Verstand
das Wissen
das Gedächtnis
die Seele
die Erinnerung
das Gefühl

1.1.2 Wortschatz: Das Gesicht

Wie sehen Sie sich? Wie sieht Sie Ihr Partner/Ihre Partnerin? Markieren, ergänzen und vergleichen Sie.

	Sie		Partner/Partnerin
Haarfarbe: rot blond grau	_____		_____
Haare: lockig glatt gewellt	_____		_____
Nase: klein gerade lang	_____		_____
Mund: breit rund voll	_____		_____
Zähne: weiß strahlend regelmäßig	_____		_____
Augenfarbe: grün blau braun	_____		_____

Gesichtsform: schmal oval rund _____

Üben Sie selbständig. Schlagen Sie nach:



1.1.3 Wortschatz: Schönheitsideal

Ordnen Sie die Beschreibungen mit Pfeilen zu.



Formen Sie Sätze wie:
 „Mona Lisa hat lange, glatte Haare, aber Marilyn Monroe hat blondes gewelltes Haar.“

Leonardo da Vinci: Mona Lisa

blondes, gewelltes Haar
 eine kleine Nase
 schmale Lippen
 ein offener Mund
 schöne, weiße Zähne
 dunkle, sanfte Augen
 lange, glatte Haare
 helle, gepflegte Haut
 runde, volle Lippen
 ein erotischer Blick
 ein eher spitzes Kinn
 eine hohe, glatte Stirn
 ein schmaler Hals



1.1.4 Schönheit ist alles – Ist Schönheit alles?

Was macht in Ihren Augen äußere Schönheit aus?

große Nase	blonde Haare	blasses Gesicht	dicke Finger
dünne Beine	braungebranntes Gesicht	runde Formen	sportlicher Typ
kleine Augen	rundliche Figur	magerer Körper	schlanke Taille
jugendliches Aussehen	schmale Hände	glatte Haut	
gepflegte Haut	langer Hals	starke Arme	

1.1.4.1 Typische Schönheitsmerkmale

Finden Sie selbst weitere Beispiele für typisch weibliche und/oder männliche Schönheitsideale. Kombinieren Sie jeweils Adjektive und Nomen.

<i>weiblich</i>

<i>männlich</i>

1.1.5 Zitate zur Schönheit

Was bedeuten diese Zitate? Umschreiben Sie die Aussagen der folgenden Zitate mit eigenen Worten. Sind Sie einverstanden? Kennen Sie selbst einen passenden Spruch zum Thema?

1. „Alles, was ein Mann schöner ist als ein Aff', ist Luxus.“ (Friedrich Torberg)
2. „Man glaubt gar nicht, wie viel Hässlichkeit die angestrengte Beschäftigung mit der Schönheit erzeugt.“ (Karl Kraus)
3. „Nicht die Schönheit entscheidet, wen wir lieben, sondern die Liebe entscheidet, wen wir schön finden.“ (Sofia Loren)

1.1.6 Die drei Grazien von Peter Paul Rubens



Beantworten Sie folgende Fragen:

Was ist eine „Grazie“?

Beschreiben Sie die Figuren im Bild.

Vergleichen Sie das hier abgebildete Schönheitsideal (aus welcher Zeit?) mit dem heutigen.

Was hat sich verändert?

Was denken Sie über diese Veränderung?

Was gefällt Ihnen besser und warum?

Hat sich das Schönheitsideal für Männer ebenso verändert?

1.1.7 Das männliche Schönheitsideal

Im Gespräch

Weekend: *Die 1990er waren geprägt von Metrosexualität. Wieso?*

Jacob Guggenheimer: Nach dem Ende des Kalten Krieges gab es ein Zeitfenster, in dem das Bild des harten Mannes nicht notwendig war. Modehersteller versuchten (vergeblich), den Rock und den Badeanzug für den Mann zu etablieren. Die berühmteste Modeerscheinung der damaligen Zeit war die Enthaarung des Mannes, vor allem dann in den späten 2000ern.

Weekend: *Jetzt sprießen die Haare wieder?*

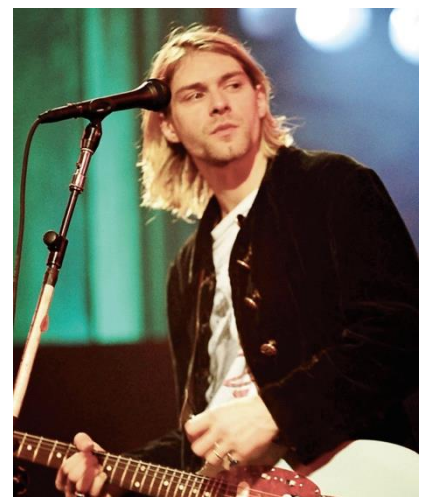
Jacob Guggenheimer: Während man Ende des 20. Jahrhunderts und Anfang des 21. Jahrhunderts mit den Geschlechtergrenzen gespielt hat, geht es jetzt wieder zur klaren Zweigeschlechtlichkeit. Mit der Destabilisierung der Weltlage kommt eine klare Anforderung einher - Männer müssen wehrhaft, beschützend und bereit sein. Vor allem in Osteuropa gibt es ein Revival der starken Männerfigur wie Rambo oder Rocky. Wladimir Putin ist ein gutes Beispiel. Er hinkt beim Gehen, Boxer haben diese leichten Sportverletzungen kultiviert. Man trägt sie mit Stolz, ganz nach dem Motto: Ihr solltet mal den anderen sehen.

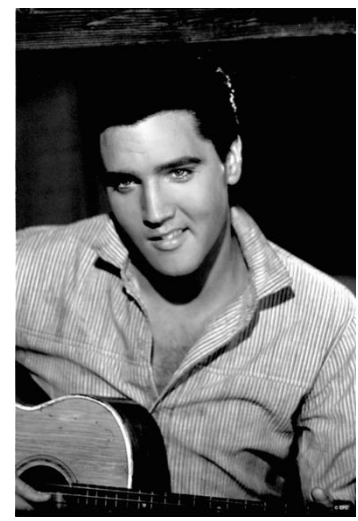
Fragen zum Interview:

1. Wie begründet Guggenheimer das Aufkommen des metrosexuellen Mannes?
2. Wovon werden herrschende Schönheitsideale laut Guggenheimer beeinflusst?

Mansbilder: Diese galten als Trendsetter ihrer Zeit

AUFGABE: *Wer ist wer? Ordnen Sie die Beschreibungen den Bildern zu. Und schreiben Sie eine ähnliche Beschreibung für 2019.*





1690: Puder, Parfüm & Perücke waren ständige Begleiter des berühmten Sonnenkönigs Ludwig XIV. Er galt als modisches Vorbild des Barock- und Rokokozeitalters. Volle Haarpracht war ein Statussymbol, kahler werdende Köpfe wurden daher mit teuren Perücken verdeckt.

1930: In den 1930ern etablierten sich Filmstars als Trendsetter. Das männliche Schönheitsbild war geprägt von guter Haltung, breiten Schultern, schmalen Hüften und starken Muskeln. Der Clark Gable-Look wurde zum Must have, sein Macho-Charme eine gern kopierte Eigenschaft, die auch bei den Ladies gut ankam.

1955: Groß, hübsch, sanfte Stimme und geschmeidige Bewegungen - dafür stand der Rockabilly-Stil, den Elvis Presley zur Perfektion getrieben hat. Die Haarpracht war glamouröser, toller und vor allem höher - die berühmte Elvis-Tolle war das Ergebnis harter, stundenlanger Arbeit vor dem Spiegel.

1955: Quasi als Gegenbewegung zum sanften Rockabilly-Stil erschienen in den 1950ern auch die harten Kerle auf der Bildfläche. Junge Männer streiften sich Lederjacken über, schwangen sich auf ihre coolen Bikes und ahmten Marlon Brando in "The Wild One" nach.

1964: Das Ende des Jahrzehnts wurde durch die Hippies und den Psychedelic Rock eingeläutet. Berühmtester Vertreter war Mick Jagger (Rolling Stones). Sein Äußeres ließ Mutmaßungen über seine sexuelle Orientierung freien Lauf. Er trat gern in paillettenbesetzten Einteilern auf.

1976: Mit dem gebürtigen Österreicher und einstigen Kalifornien-Gouverneur Arnold Schwarzenegger blühte die Bodybuilder-Szene auf. Sozialpsychologe Jacob Guggenheimer: "Schwarzenegger war der erste Mann, der sich eine Komplett-Enthaarung erlaubte - und niemandem fiel es auf. Wahrscheinlich wegen der vielen Muskeln."

1981: Wie schon Arnold "Mr. Olympia" Schwarzenegger motivierte auch Baywatch-Star David Hasselhoff die Männer dazu, öfter Fitness-Tempel zu besuchen. Seine Nachahmer durften ihre Haarpracht jedoch offen zur Schau stellen. Vielleicht, weil die Bodys zwar athletisch, aber nicht ganz so aufgepumpt waren.

1993: Der Grunge dominierte die 1980er- und Anfang der 1990er-Jahre. Nirvana-Star Kurt Cobain war der berühmteste Vertreter des lässigen Looks, der nur eine Botschaft hatte: Mir ist es egal, was ich an habe und wie ich aussehe. Die Frauenherzen schmolzen dennoch dahin.

2010: Bart und lange Haare (auch zu einem Dutt gebunden) sind der aktuelle Standard in Sachen Männerschönheit. Dieser Trend trägt den Namen "Lumbersexual". "Thor"-Darsteller Chris Hemsworth ist einer der berühmtesten modernen "Holzfäller".

2019: *Welcher Mann ist Ihrer Meinung nach heutzutage ein Schönheitssymbol, nach dem Männer streben? Beschreiben Sie diesen Typ Mann und geben Sie ein Beispiel.*

1.1.8 Gegensätzliche äußere Erscheinungen

Herr A ist untersetzt.	Hr. B. ist	1. <i>schlank</i> .
Er hat ein volles Gesicht,	Er hat	2. ein Gesicht,
eine niedrige Stirn,		3. eine Stirn,
abstehende Ohren,		4. Ohren,
vorquellende Augen,		5. Augen,
ein rötliches Gesicht,		6. ein Gesicht,
glatte Haare,		7. Haare,
ein fliehendes Kinn		8. ein Kinn
und schadhafte Zähne.	und	9. Zahn
Seine Stimme ist rau.	Seine Stimme ist	10.
Er hält sich krumm.	Er hält sich	11.
Er kleidet sich auffällig	Er kleidet sich	12.
und nachlässig.	und	13.

- | | | | |
|--------------|-------------|-----------|------------------|
| a) anliegend | d) gepflegt | g) lockig | j) stark |
| b) blass | e) gesund | h) klar | k) tieflegend |
| c) gerade | f) hoch | l) schmal | l) zurückhaltend |